

CURAVIVA

Ausgabe 2 / 2024



«STRATEGIE: ABSICHT - PROZESSE - VORGEHEN»

Liebe Mitglieder und Interessierte

Mit grosser Genugtuung blicke ich zurück auf den bisherigen Verlauf unseres Strategieprozesses. Er begann im März 2023 mit einem inspirierenden Kick-off. In den folgenden Monaten haben wir im Vorstand intensiv daran gearbeitet, ein Strategiepapier zu erarbeiten, das die Weichen für die Zukunft von CURAVIVA Zentralschweiz-Bildung stellen soll. Der Entwurf dieses Papiers, der im September 2023 vorgelegt wurde, ist das Ergebnis intensiver Diskussionen und zahlreicher Überlegungen, die wir im Vorstand getroffen haben.

Im Februar 2024 wurden die kantonalen CURAVIVA Sektionen in den Prozess einbezogen. Ihre Perspektiven sind für uns von grossem Wert, sie spiegeln die Vielfalt und die spezifischen Herausforderungen wider, mit denen unsere Mitglieder konfrontiert sind. Zusätzlich haben wir zwei Workshops im Juni und September 2024 durchgeführt, um Ideen und Anregungen aus Sicht der Betriebe aufzunehmen. Diese partizipative Herangehensweise hat uns geholfen, eine konkrete Einschätzung unserer Mitglieder zu erhalten. Im November 2024 wurden die Überlegungen der Präsidentenkonferenz CURAVIVA Zentralschweiz präsentiert.

Ein zentrales Anliegen dieser Strategie ist es, unsere Aktivitäten noch stärker auf die Erwartungen und Bedürfnisse unserer Mitglieder auszurichten. Wir sind uns bewusst, dass die Langzeitbranche in der Bildungspolitik eine bedeutende Stimme benötigt. Daher ist es unser Ziel, diese Interessen optimal zu vertreten und sicherzustellen, dass wir als Verband auch in Zukunft relevant und wirkungsvoll wahrgenommen werden.

Es ist offensichtlich, dass die eingeleiteten Schritte dazu beitragen werden, eine zukunftsorientierte Strategie zu verfolgen, die unseren Verband stärkt. Wir werden an unserer Generalversammlung 2025 über den Stand der Arbeiten und die angedachten Varianten informieren. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden für den Vorstand richtungsweisend für die Auswahl und Umsetzung einer zielführenden Strategie sein.

Mein herzlicher Dank gilt den Mitgliedern des Vorstandes sowie all jenen, die sich aktiv in diesem zukunftsweisenden Projekt engagieren und es unterstützen. Ihr Einsatz und ihre Expertise sind entscheidend für den Erfolg unseres Vorhabens. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von CURAVIVA Zentralschweiz-Bildung – lasst uns diesen Weg entschlossen weitergehen.

Ruth Frank,
Präsidentin CURAVIVA Zentralschweiz – Bildung

SAVE THE DATE

Vereinsversammlung 2025

21. ordentliche Vereinsversammlung

16. APRIL 2025

BETAGTZENTREN EMMEN AG

Wir freuen uns Sie, zur nächsten Vereinsversammlung einzuladen. Diese wird im Betagtzentrum Emmenfeld in Emmen stattfinden. Die Vereinsversammlung wird um 15:30 Uhr beginnen. Anmeldeinformationen, Traktanden und andere begleitende Unterlagen erhalten die Verantwortlichen der Mitgliederbetriebe im neuen Jahr.



Betagtzentren Emmen AG
Alp | Emmenfeld

Zentralschweizer Woche

der Gesundheitsberufe XUND 2025

22.– 29. MÄRZ 2025

Die dritte Ausgabe der erfolgreichen

XUND BILDUNGSZENTRUM
GESUNDHEIT
ZENTRALSCHWEIZ

Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe findet vom 22. bis 29. März 2025 statt. Mit der Woche erhalten Interessierte und deren Umfeld einen Einblick in unterschiedliche Gesundheitsberufe vor Ort in den Betrieben. Gleichzeitig ist die Woche ein Moment, um allen Mitarbeitenden des Gesundheitswesens zu danken.

CURAVIVA

ZENTRALSCHWEIZ – BILDUNG

BILDUNGSANGEBOT SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ

Der Bildungsverbund Luzern Unterwalden Zug des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) startet im Herbst 2025 einen neuen Lehrgang für Hauswirtschaft in Pflegeinstitutionen. Er richtet sich an fremdsprachige Personen, die in der Hauswirtschaft tätig sind oder dies werden wollen. Der Lehrgang kombiniert fachliche Vertiefungen in der Hauswirtschaft mit Sprachförderung in Deutsch. Er bietet einen niederschweligen Einstieg in die Berufswelt.

Bedarfsgerechtes Angebot

Der Lehrgang schliesst eine Lücke im Bildungsbereich. Aktuell fehlen non-formale Bildungsangebote für Hauswirtschaft in Langzeitinstitutionen, obwohl die Nachfrage hoch ist – ähnlich wie beim Lehrgang Pflegehelfende SRK.

Lehrgangsstruktur

Der Lehrgang umfasst 120 Theoriestunden und einen Praxis-einsatz in der Hauswirtschaft einer Pflegeinstitution. Er schliesst mit dem Zertifikat "Hauswirtschaft Bildungsverbund Luzern Unterwalden Zug" ab.

Starttermin und Kontakt

Der Lehrgang beginnt im Herbst 2025. Weitere Informationen gibt es ab Frühling 2025 auf www.srk-zentralschweiz.ch.

Bildungsverbund Luzern Unterwalden Zug
Schweizerisches Rotes Kreuz
Telefon: 041 123 45 67
E-Mail: bildung@srk-zentralschweiz.ch



RÜCKBLICK ZEBI 2024

ZEBI 2024

Vom 7. bis 10. November 2024 präsentierten sich die Bildungskommission H+H und XUND an der Zentralschweizer Bildungsmesse ZEBI auf der Allmend Luzern. Über 26'000 Besuchende informierten sich während vier Tagen über Berufe und Laufbahnmöglichkeiten.

XUND

Am XUND-Stand tauschten sich Interessierte mit Lernenden, Studierenden und Ausbildungsverantwortlichen aus. Verschiedene Posten boten Einblicke in typische Tätigkeiten wie Blutdruckmessen, Verbandswechsel, Röntgen, Blutbildanalyse oder Herzmassage.



«Blutdruck messen am Stand der XUND»

Zusätzlich fanden dieses Jahr an der ZEBI die Zentralschweizer Berufsmeisterschaft FaGe 2024 statt. Dort zeigten 14 Fachfrauen Gesundheit ihr Können in realitätsnahen Pflegesituationen aus Alterszentren, Spitälern und der Spitex. Julia Wyrsh von der Hirslanden Klinik St. Anna gewann, gefolgt von Michelle Spieler und Sandra Bieri, die sich mit ihr für die Schweizermeisterschaft 2025 qualifizierten. Der Wettbewerb bot Einblicke in die vielfältige Arbeit der FaGe und diente zugleich der beruflichen Weiterentwicklung.

Hotellerie-Hauswirtschaft

Am Stand der Berufe Hotellerie-Hauswirtschaft fanden die Besuchenden tolle Aktivitäten. Bereits am Empfang konnten sie über einen QR-Code am kreativen «Check-In»-Wettbewerb teilnehmen, während im Bereich der Wäscherei lud das Etikettieren von Reinigungstüchern, unter dem Motto «Sauberer Raum, klarer Kopf, coole Ideen» zum Mitmachen ein. Ein echter Blickfang war der Reinigungsroboter «Marvin», der mit seiner Arbeit für Aufmerksamkeit sorgte. Die elegante Tischdekoration bot Interessierten die Gelegenheit, das Tragen von Tellern auszu-

probieren, während die übersichtliche Darstellung der Entwicklungsmöglichkeiten grossen Anklang fanden. Ergänzend dazu konnten die Besuchenden Informationen zu offenen Lehrstellen sowohl digital als auch gedruckt mitnehmen, was die Attraktivität des Angebots abrundete.



«Reinigungstücher patchen»



«Mehr Impressionen zur ZEBI 2024»



EIN JAHR KONTAKTSTELLE ALTER EMMEN (KAE)



«Nadja Hecht (Leitung Kontaktstelle Alter Emmen) und Ludwig Hasler (Philosoph und Publizist) nach dem philosophischen Impuls»

Anfang 2024 öffnete die Kontaktstelle Alter Emmen (KAE) ihre Türen im Betagtenzentrum Emmenfeld in Emmen (BZE AG). Das Gemeindeangebot wird durch die BZE AG im Auftrag der Gemeinde Emmen aufgebaut und bewirtschaftet. Die KAE bietet leichten Zugang zu Informationen sowie kostenlose telefonische oder persönliche Erstberatung bei Fragen rund ums Alter. Gesundheit, Wohnen, Leben inklusive Freizeitgestaltung und Lernen im Alter sind die vier Kernbereiche der KAE. Diese stehen für Personen ab 60 Jahren, Angehörigen und Bezugspersonen aus Emmen kostenlos zur Verfügung.

Das ist Älterwerden in Emmen

Unter dem Motto «Das ist Älterwerden in Emmen» lancierte die KAE im Januar 2024 ihre Eröffnung mit einer Öffentlichkeitskampagne. Nach 18-monatiger Projektzeit feierte die KAE vom 4. bis 9. November 2024 ihre offizielle Eröffnung mit der Ausstellung ALTER im Emmen Center. 40 Partnerorganisationen stellten ihre Angebote für das Alter aus. CV-ZSB stellte die vielfältigen Bildungswege und Entwicklungsmöglichkeiten in den verschiedenen Ausbildungsbereichen der Langzeitpflegebranche vor. Gesäumt wurde die Ausstellung von einem spannenden Rahmen- und Impulsprogramm von Bildung, Innovation über Sicherheit bis Kultur. Damit wollte Neugierde und Sensibilisierung für Angebote im Alter geschaffen und



Unter dem Motto «In jedem Fall zum Ziel» präsentierte CV-ZSB am Stand Werbematerialien für Entwicklungswege.

Wohlfühlen für die Gemeindebevölkerung gefördert werden. Besuchende hatten die Möglichkeit, sich über die vielseitigen Dienstleistungsangebote zu informieren. Natürlich durfte die Freude für das Älterwerden nicht zu kurz kommen.

Eine Altersplattform für Emmen

Ein Jahresziel 2023 der Gemeinde Emmen fokussierte die Ausgestaltung einer Altersplattform. Diesem Anspruch wird die KAE nun gerecht. Die Gemeinde Emmen hat aufgrund ihrer Grösse bereits ein engmaschiges Versorgungsnetz für ältere Menschen. Die Spannweite reicht von ambulanten, intermediären und stationären Formen hin zu lokalen sowie freiwilligen Engagements und Verbänden. In den letzten Jahren ist einerseits die Übersicht dieser Angebote, andererseits die Koordination und Vermittlung komplexer geworden. Hier setzt die KAE an und macht das Angebot transparent, zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, leitet entsprechende Massnahmen zur Information, Unterstützung und/oder Entlastung ein. Ziel dabei ist: Ältere Menschen erhalten an einem Ort, zum stimmigen Zeitpunkt die für sie passenden Informationen und können diese einordnen und umsetzen. Mit dem



«Ramona Gut (Gemeindepräsidentin Emmen) und Nadja Rohrer (CEO BZE AG) an der Laudatio»

Abschluss der Projektphase wird die KAE 2025 in den regulären Betrieb überführt.

Die Bedürfnisse

Was gibt es für Angebote? Was kostet das Angebot? Wo finde ich ein Angebot für mein Bedürfnis? Wer unterstützt mich, meine Anliegen zu vermitteln? Diese Fragen treiben die Emmerinnen und Emmer Ü60 um. Weitere Informationen dazu sind unter www.alter-emmen.ch verfügbar.

*Sabine Felber,
Mitglied der Geschäftsleitung Betagtenzentren Emmen AG &
Vorstandsmitglied CURAVIVA Zentralschweiz - Bildung*





KAMPAGNE «MACH KARRIERE ALS MENSCH»



«Plakat zur Kampagne»

Die neue Kampagne «Mach Karriere als Mensch» ist ein bedeutender Schritt, um die Attraktivität und Sichtbarkeit von Berufen in der Langzeitpflege zu erhöhen. Angesichts des stetig wachsenden Bedarfs an Pflegekräften im Bereich der Langzeitbetreuung steht die Branche vor einer dringenden Aufgabe: Junge Menschen, Berufseinsteiger:innen und Quereinsteiger:innen für eine Tätigkeit in Pflegeheimen und Betreuungsinstitutionen zu begeistern. Die Kampagne richtet sich nicht nur an potenzielle neue Mitarbeitende, sondern setzt auch auf das Engagement von erfahrenen Fachkräften, die als Botschafter:innen auftreten und authentisch von ihren Berufserfahrungen berichten.

Eine Berufswahl mit Herz und Perspektive

Langzeitpflege ist weit mehr als eine Berufswahl – sie ist eine Entscheidung für das Miteinander, für die Unterstützung von Menschen in allen Lebensphasen und für die Schaffung einer Umgebung, in der sich Senior:innen sicher und respektiert fühlen. Berufe in der Langzeitpflege zeichnen sich durch vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, berufliche Erfüllung und gesellschaftliche Relevanz aus. Die Kampagne hebt hervor, wie wichtig es ist, Mitgefühl, Geduld und Respekt in den Berufsalltag einzubringen und gleichzeitig von den positiven Erfah-

rungen der Bewohner:innen zu profitieren.

Individuelle Karrierewege und Weiterentwicklung

Ein weiteres Anliegen der Kampagne ist es, die Karrieremöglichkeiten und Weiterbildungsperspektiven in der Langzeitpflege aufzuzeigen. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es von Bedeutung, Nachwuchskräften Perspektiven zu bieten, die über die traditionelle Pflege hinausgehen. Von der Ausbildung zur Assistent:in Gesundheit und Soziales (AGS) über die Weiterbildung zur Fachperson Langzeitpflege bis hin zur Leitung einer Pflegeeinrichtung – die Langzeitpflege ermöglicht es ihren Mitarbeitenden, sich beruflich stets weiterzuentwickeln und neue Verantwortungsbereiche zu übernehmen. Die Kampagne will daher nicht nur neue Arbeitskräfte gewinnen, sondern auch bestehende Mitarbeitende dabei unterstützen, ihre Potenziale und Ambitionen voll auszuschöpfen.

Vielfältige Einbindungsmöglichkeiten für Institutionen

Institutionen und Pflegeeinrichtungen sind eingeladen, die Kampagne auf verschiedene Weisen zu nutzen. Beispielsweise können sie die Sujets personalisieren und eigene Mitarbeitende als authentische Botschafter:innen einbinden, um die Menschen hinter den Kulissen sichtbar zu machen. Diese persönliche Note der Kampagne stärkt das Vertrauen potenzieller Bewerber*innen und vermittelt ein realistisches Bild des beruflichen Alltags. Mit Plakaten, Flyern und Social-Media-Beiträgen bietet „Mach Karriere als Mensch“ den Institutionen zahlreiche Materialien, um die Kampagnenbotschaften breit zu streuen.

Gesellschaftliche Anerkennung und Perspektiven für die Zukunft

Die Kampagne setzt nicht nur auf die Ansprache junger Menschen, sondern zielt auch auf die gesellschaftliche Anerkennung von Berufen in der Langzeitpflege ab. Gerade angesichts der demografischen Entwicklung und des zunehmenden

den Pflegebedarfs ist es entscheidend, die Wertschätzung für diese Berufe zu stärken und ihnen den Stellenwert zu geben, den sie verdienen. «Mach Karriere als Mensch» möchte ein neues Bewusstsein schaffen und den Fokus darauf legen, dass Pflege und Betreuung mehr sind als Dienstleistung – sie sind ein wichtiger Bestandteil einer sozialen und empathischen Gesellschaft.

Ein Aufruf zur Beteiligung und Unterstützung

CURAVIVA Schweiz ruft dazu auf, die Kampagne aktiv zu unterstützen und sich für das positive Image der Langzeitpflege starkzumachen. Durch den Einsatz der Kampagnenmaterialien und die Einbindung der Mitarbeitenden als Vorbilder können Institutionen dazu beitragen, den Berufsnachwuchs zu fördern und die Wertschätzung für die Langzeitpflege in der Gesellschaft zu verankern. Mit «Mach Karriere als Mensch» entsteht so eine gemeinsame Plattform, die die Vielfalt und Menschlichkeit in der Pflege hervorhebt und die Branche nachhaltig stärkt.

Insgesamt zeigt die Kampagne auf, wie sinnstiftend und vielfältig eine Karriere in der Langzeitpflege sein kann. Sie richtet sich an alle, die nicht nur einen Job, sondern eine Berufung suchen, die Freude daran haben, für andere da zu sein und die Gesellschaft mitzugestalten.



«QR Code zur Kampagnenwebseite»

ÜK-ANLÄSSE «COUNTRY NIGHT» 2024



«Teamfoto Gruppe B vom 19.09.2024»

Als Teil ihrer Ausbildung übernehmen die Lernenden im 3. Lehrjahr die Organisation eines Events, bei dem sie ihre erworbenen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Dazu laden sie Familienmitglieder, Freunde, Berufsbildner/innen sowie Vertreter/innen der Lehrbetriebe ein.

Der Anlass dient gleichzeitig als Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren (QV), das im Mai 2025 stattfinden wird.

Im September fanden zwei Abschlussabende unter dem Motto «Country Night» statt. Von der Einladung über die Menüwahl, die passende Dekoration, Kleidung bis hin zum

Abwasch – alles wurde von den Lernenden selbst geplant und umgesetzt.

Diese Anlässe sind immer ein Highlight für alle Beteiligten: mit fröhlicher Stimmung, hervorragendem Service und köstlichem Essen.

Ein grosses Dankeschön an unsere engagierten Lernenden und das Instruktorinnen-Team, die einmal mehr gezeigt haben, was in Ihnen steckt!

Anna Schäli, ÜK-Leiterin



«Teamfoto Gruppe A vom 13.09.2024»

BERUFSPORTRAIT: FACHFRAU / FACHMANN HOTELLERIE-HAUSWIRTSCHAFT EFZ

Fabienne Epp hat im August Ihre Ausbildung, zur neuen BiVo, als Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ gestartet. Sie arbeitet in der Einrichtung «Seerose» in Flüelen und blickt mit grosser Begeisterung auf ihren beruflichen Weg.

«Ich wusste lange nicht, was ich beruflich machen möchte,» erzählt Fabienne. Es war ihre Familie, die ihr vorschlug, in der Seerose in den Bereich Hauswirtschaft hineinzuschnuppern. «Ich hatte erst Zweifel, doch dann hat es mir super gefallen und ich habe mich direkt beworben.»

Auf die Frage, warum sie sich für den Beruf entschieden hat, antwortet Fabienne mit einem Lächeln: «Ich arbeite sehr gerne mit Menschen, vor allem mit älteren Personen. Diese Ausbildung bereitet einen bestens für das Leben vor. Man lernt, wie man einen Haushalt führt – eine wertvolle Fähigkeit, wenn

man irgendwann ein eigenes Zuhause hat.»

Auch ihr Umfeld steht hinter ihrer Entscheidung. «Meine Eltern und Freunde denken, dass es eine gute Wahl ist und mich gut auf das Leben vorbereitet,» sagt sie stolz. Besonders gefällt Fabienne die Zusammenarbeit mit Menschen. «Der Beruf ist sehr vielseitig und



«Fabienne deckt ein 3-Gang-Menü ein.»

es wird nie langweilig, besonders durch den Kontakt mit den Bewohnern und Gästen.»

Im Service fühlt sich Fabienne am wohlsten, da sie dort in direkten Austausch mit Menschen tritt. «Für mich ist es immer ein schönes Erlebnis, wenn ich und mein Team den Bewohnenden Freude bereiten und sehe, dass sie gerne bei uns sind.»

Für angehende Auszubildende hat Fabienne einen klaren Tipp: «Einfach schnuppern, wo immer es geht. Es hilft ungemein, herauszufinden, was einem gefällt.»

Robert Walker, Institutionsleiter Seerose & Vorstandsmitglied CURAVIVA Zentralschweiz - Bildung



QR-Code zum Interview

KURSPROGRAMM 2025

Nr.	Datum	Zeit	Referent- /in	Dauer	Preis (in CHF)	Ort
Tageskurs für Berufsbildende zur neuen BiVo Hotellerie-Hauswirtschaft (EBA/EFZ)						
2503	20.03.2025	8.30 - 16.30	Martina Blättler	1 Tag	Mitglied: CHF 300.– Nicht-Mitglied: 350.–	GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug, Zug
2509	11.09.2025		Madlen Duss			Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf
QV-Vorbereitung für Berufsbildende						
2403-1	19.03.2025	08.30–16.30	QV Expertinnen	1 Tag	Mitglied: 210.– Nicht-Mitglied: 240.–	Zentrum Sonnhalde, Menzingen
QV-Vorbereitung Fachfrauen/-männer Hauswirtschaft EFZ						
2403-1	12.03.2025	08.30–16.30	QV Expertinnen	1 Tag	Mitglied: 210.– Nicht-Mitglied: 240.–	Zentrum Sonnhalde, Menzingen
2403-2	13.03.2025					
QV-Vorbereitung Hauswirtschaftspraktiker/-innen EBA						
2403-6	20.03.2025	08.30–16.30	QV Expertinnen	1 Tag	Mitglied: 210.– Nicht-Mitglied: 240.–	Zentrum Sonnhalde, Menzingen
Vertiefungskurse für Nachholbildung						
2403	10./11.03.2025	08.00–17.00	Thema: Reinigung	2 Tage	Mitglied 400.– Nicht-Mitglied: 500.–	Zentrum Sonnhalde, Menzingen
2403-4	17./18.03.2025		Thema: Wäschekreislauf			

Alle Angaben zu Kursen sind ohne Gewähr.

Aktuelle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unsere Webseite: www.curaviva-zsb.ch/Bildungsangebote/



Bei Fragen und Anmerkungen steht Ihnen das CURAVIVA-Team gerne zur Verfügung.

CURAVIVA Zentralschweiz – Bildung
Stansstaderstrasse 90
CH-6370 Stans

Telefon 041 417 10 14
info@curaviva-zsb.ch

IHRE MEINUNG BITTE

Wir als Verband möchten uns stets weiterentwickeln und suchen den Austausch mit allen Mitgliedern. Dies gelingt uns bei Netzwerkanlässen, Tagungen und Konferenzen. Nutzen Sie diese Angebote, um uns über Ihre Anliegen zu informieren. Oder schreiben Sie einfach eine E-Mail an info@curaviva-zsb.ch und teilen Sie uns Ihr Anliegen mit.

Wir freuen uns auf Ihre Nachrichten und Inputs!

IMPRESSUM

Herausgeber, Layout und Redaktion: CURAVIVA Zentralschweiz – Bildung
Druck: Druckerei Odermatt AG, Dallenwil
Auflage: 600 Ex.
Erscheinung: halbjährlich